

## Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Sonderausschuss für Controlling und Revision

Einladung zur 10. Sitzung des Sonderausschusses für Controlling und Revision am

Montag, dem 5. September 2022, 17:00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (9. Sitzung vom 27.06.2022)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Ehrlicher Haushalt I: Projekt-Gesamtkosten aufführen  
Antrag der CDU vom 02.04.2022, [NR 419](#)
6. Ehrlicher Haushalt II: Gesamtkosten ausweisen  
Antrag der CDU vom 02.04.2022, [NR 426](#)
7. Prüfungszeiten für das Revisionsamt sicherstellen  
Antrag der CDU vom 29.06.2022, [NR 430](#)
8. Berichterstattung über die Vergabe von Gutachten bis zu 10.000 Euro  
Antrag der CDU vom 06.07.2022, [NR 437](#)
9. Fehlzeitenforschung und Präventionsstrategien gegen Krankenstand  
Antrag der CDU vom 20.07.2022, [NR 455](#)
10. Kinderzentrum Hühelstraße (KiZ 52), 60431 Frankfurt am Main-Dornbusch, Hühelstraße 148, Energetische Ertüchtigung und Anbau zur Optimierung des Raumprogramms und Erweiterung um eine Gruppe für Kinder unter 3 Jahren

hier: Mehrbedarf

Vortrag des Magistrats vom 08.07.2022, [M 107](#)

11. Erweiterungsbau für das Kinder- und Familienzentrum Eckenheim auf dem Außengelände des Kinderzentrums Sigmund-Freud-Straße (KiZ 117) sowie Sanierung des Außengeländes

hier: Mehrbedarf

Vortrag des Magistrats vom 22.07.2022, [M 117](#)

12. Änderung und Erweiterung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Goldsteinstraße im Zuge des Umbaus des Eisenbahnknotens Frankfurt/M.-Sportfeld, 2. Ausbaustufe durch die Deutsche Bahn AG (DBAG);  
- Mehrkostenvorlage für den städtischen Kostenanteil gem. Eisenbahnkreuzungsgesetz (EkrG) §§ 3, 12 Abs. 2

Vortrag des Magistrats vom 22.07.2022, [M 118](#)

13. Ausbau der Geh- und Radwege im Knotenpunkt Siemensstraße/Heisterstraße  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 22.08.2022, [M 133](#)

14. Stadt Frankfurt als familienfreundliche Arbeitgeberin zertifizieren  
Bericht des Magistrats vom 24.06.2022, [B 254](#)

15. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“: Grundsatzbeschlüsse  
Bericht des Magistrats vom 22.08.2022, [B 319](#)

#### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### TAGESORDNUNG

1. Bericht der Ausschussvorsitzenden
2. Umgang mit Förderrecht

Kristina Luxen  
Ausschussvorsitzende

## Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

Einladung zur 10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Recht und Frauen am

Dienstag, dem 6. September 2022, 17:00 Uhr,  
HoST - House of Science and Transfer,  
Hungener Straße 6, Erdgeschoss, Raum E 05

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (9. Sitzung vom 28.06.2022)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Sanierung und Umbau der Kleinmarkthalle  
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 447](#)
- 3.2 Nachtbürgermeister/Nachtbürgermeisterin für Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 04.03.2022, [B 115](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen
6. Gewerbeparkausweis  
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 136](#)
7. Reform der Regeln für die Außengastronomie  
Antrag der CDU vom 11.05.2022, [NR 395](#)
8. Mehr Schutz vor Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt  
Antrag der CDU vom 18.05.2022, [NR 399](#)
9. Solarstrom für Mieterinnen und Mieter attraktiver machen  
Antrag der LINKE. vom 09.06.2022, [NR 416](#)
10. Ratenzahlungsangebote bei Energiekostennachforderungen bei öffentlichen Unternehmen  
Antrag der LINKE. vom 14.07.2022, [NR 441](#)
11. Energiearmut verhindern - Einrichtung eines Härtefallfonds  
Antrag der LINKE. vom 14.07.2022, [NR 445](#)
12. Solaroffensive für Frankfurt I: Teilnahme am Städtewettbewerb „Wattbewerb“ zum beschleunigten Ausbau der Photovoltaik  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 19.07.2022, [NR 452](#)
13. Solaroffensive für Frankfurt II: Beschleunigung des Ausbaus von Photovoltaik- und/oder Solarthermie-Anlagen auf privaten Dachflächen  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 19.07.2022, [NR 453](#)
14. EU-Beihilfen für „grüne“ Fernwärme sichern  
Antrag der LINKE. vom 05.08.2022, [NR 459](#)
15. Etablierung Frankfurts für „Net Zero“ in der Luftfahrt  
Antrag der CDU vom 03.08.2022, [NR 460](#)
16. Jetzt städtischen Blackout-Notfallplan für Frankfurt erstellen!  
Antrag der AfD vom 22.08.2022, [NR 463](#)
17. 1. Bebauungsplan Nr. 257 Ä2 - 2. vereinfachte Änderung -  
Bebauungsplan Nr. 862 Ä - Westlich Im Fuchsloch - 1. vereinfachte Änderung -  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB  
2. Bebauungsplan Nr. 918 - Alt-Erlenbach/ Am Mittelpfad  
hier: Einstellung des Verfahrens  
Vortrag des Magistrats vom 24.06.2022, [M 94](#)
18. Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH  
hier: Konsortialvertrag Verlängerung der Verhandlungsfrist  
Vortrag des Magistrats vom 22.07.2022, [M 116](#)
19. 1. Bebauungsplan Nr. 942 - Östlich A5/ Eschborner Landstraße -  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 22.07.2022, [M 121](#)
20. Stromversorgung für Frankfurt absichern  
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 196](#)  
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 05.07.2022, [OA 218](#)
21. Am Park-and-ride-Parkhaus Borsigallee von zwei Charge Point Operators einen Schnellladepark für Frankfurter Bürger und Besucher der Stadt Frankfurt einrichten lassen  
Bericht des Magistrats vom 16.05.2022, [B 205](#)
22. Daten über den Wirtschaftsverkehr erheben  
Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 217](#)
23. Transparenz zu Zielen und Maßnahmen beim Ausbau der Ladeinfrastruktur bis zum Ende des Moratoriums  
Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 229](#)
24. Landstrom für stinkende Hotelschiffe mit Dieselaggregat: Dem Trauerspiel nun endlich ein Ende bereiten!  
Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 233](#)
25. Mainova-Kästen freigeben  
Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 237](#)
26. ErlebnisCity Frankfurt am Main  
Bericht des Magistrats vom 03.06.2022, [B 241](#)
27. Transparenz bei der Toursimusabgabe  
Bericht des Magistrats vom 08.07.2022, [B 281](#)
28. Datenschutz  
11. Tätigkeitsbericht für die Zeit Januar 2019 bis Dezember 2020  
Bericht des Magistrats vom 01.08.2022, [B 302](#)
29. Entwicklung neuer Gewerbeflächen  
Bericht des Magistrats vom 01.08.2022, [B 306](#)
30. Frankfurter Gastronom\*innen unterstützen  
Bericht des Magistrats vom 08.08.2022, [B 307](#)
31. Nachtbürgermeister/Nachtbürgermeisterin für Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 22.08.2022, [B 320](#)
32. Höchst: Förderprogramm Innenstadt Höchst fortsetzen  
Anregung des OBR 6 vom 28.06.2022, [OA 208](#)

33. Nahwärmeversorgung  
Anregung des OBR 6 vom 28.06.2022, [OA 210](#)
34. Keinen Festplatz oder keine zusätzlichen kommerziellen Großveranstaltungen am Rebstock zulassen  
Anregung des OBR 2 vom 04.07.2022, [OA 215](#)

Johannes Hauenschild  
Ausschussvorsitzender

## Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 13. Sitzung des Ortsbeirates 1 am  
Dienstag, dem 6. September 2022, 19:00 Uhr,  
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,  
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Straßenbahnhaltestellen Galluswarte und Börneplatz  
Vorstellung der anzupassenden Haltestellen Galluswarte und Börneplatz für den vorgesehenen Einsatz der neuen 40 m langen Straßenbahnwagen auf der Linie 11 durch die VGF. In diesem Zusammenhang sind auch Ergänzungen bei den Fußgängerüberwegen und Radverkehrsanlagen vorgesehen.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

#### TAGESORDNUNG

##### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (12. Sitzung vom 28.06.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 04.10.2022 um 19:00 Uhr statt. Der Sitzungs-ort wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

##### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Die Paulskirche im Rahmen der anstehenden Generalsanierung endlich angemessen gestalten!
- 5.2 WLAN in Schulen im Ortsbezirk 1: Fehlanzeige! Wie lange darben unsere Schulen noch in der Kreidezeit?
- 5.3 Grabelandgärten in der Frankenallee erhalten
- 5.4 Pfeile gegen Wildpinkler
- 5.5 Klimaschutz im Ortsbezirk 1 - hier: Den Platz vor dem Dominikanerkloster begrünen und beschatten
- 5.6 Umgestaltung der ehemaligen Verkehrsfläche zwischen Bethmannstraße und Münzgasse
- 5.7 Zusätzliche Infotafeln für die S-Bahn-Gleise am Frankfurter Hauptbahnhof
- 5.8 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.9 Kindern und Jugendlichen das Recht auf Bildung gewährleisten
- 5.10 Das lange versprochene Toilettenkonzept endlich vorlegen!
- 5.11 Heute schon an morgen denken - standortnahe Ausweichquartiere für die Einrichtungen am Bildungscampus Gallus
- 5.12 Luftfilter im Ortsbezirk 1?
- 5.13 Hortplatzmangel im Gallus
- 5.14 Erzieherinnen und Erzieher verzweifelt gesucht Teil I - Gravierenden Mangel von Erzieherinnen und Erziehern im Gallus sichtbar machen
- 5.15 Toiletten im Ortsbezirk 1: Rund um die Uhr Erleichterung schaffen und Öffnungszeiten öffentlicher Toiletten auf 24/7 ausweiten!

- 5.16 Bezahlbaren Wohnraum in der Stiftstraße 32 realisieren - Aussagen einhalten
- 5.17 Mangel an Hortplätzen für Schülerinnen und Schüler der Liebfrauenschule
- 5.18 Toiletten im Ortsbezirk 1: Endlich Urinale für die Elbestraße!
- 5.19 Bauliche Mängel in der Paul-Hindemith-Schule beheben!
- 5.20 Unzumutbare Wartezeiten für den Fußverkehr
- 5.21 Finanzierung eines Graffitiworkshops und Neugestaltung der Pausenhalle der Bürgermeister Grimm-Schule
- 5.22 Sondernutzungen für Baustelleneinrichtungen transparent kommunizieren
- 5.23 Digitale Fahrgastinformation an Bushaltestellen im Ortsbezirk 1
- Auskunftsersuchen:**
- 5.24 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1
- 5.25 Auskunftsersuchen zum Integrierten Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt hier: Grundschule Gutleutviertel
- 5.26 Ist die Villa Kleyer als Interimsquartier für das Kinderzentrum Wiesenhüttenstraße überhaupt geeignet?
- 5.27 Endlich ausreichend Kitaplätze im Ortsbezirk schaffen
- 5.28 Schulturnhallennutzung durch Vereine im Ortsbezirk 1
- 5.29 Neuer Versuch: Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Anträge:**
6. Zufahrt von der Bockenheimer Anlage zum Eschenheimer Tor für den Radverkehr
7. Versetzen des Ortsbeirats 1-Schaukastens im Bahnhofsviertel
8. Skatepark/Pumptrack Europaviertel
- Neue Vorlagen:**
- Anträge:**
9. Vergabebedingungen für Kipp-Pfosten-Parkplätze anpassen
10. Soll Frankfurt künftig flächendeckend mit Containern zugestuft werden?
11. Ein Regionalrat für das „Bermudadreieck“
12. Fahrradbügel für die Allerheiligenstraße
13. Ein Repair- und Upcycling-Center für die Frankfurter Innenstadt
14. Lastenräder-Stellplätze für die Braubachstraße
15. Umspannwerk Hochstraße
16. Weihnachtsbeleuchtung für die Innenstadt
17. Parken „Hinter der schönen Aussicht“
18. Apfelweinemuseum und Ratskeller
19. Euro-Skulptur erhalten
20. Euroskulptur retten
21. Parkscheinautomat entfernen
22. Radbügel und E-Scooter-Zone
23. Betonsperren - aktueller Stand
24. Florentinerbrunnen sichtbar machen
25. Radreparaturstation reparieren
26. (Beach) Volleyballfelder am Mainufer
27. Bunte Mülltonnen
28. Mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger - Poller an der Taubenstraße entfernen
29. Mobilität im Ortsbezirk 1: Kreuzung Mainlust-/ Weser- und Gutleutstraße entschärfen - Anwohnende, Gewerbetreibende und Radfahrende schützen
30. Folgen des Umbaus des Karlsplatzes für marginalisierte Gruppen
31. Kunst auf dem Karlsplatz
32. Bahnhofsviertel I: Toiletten für das Bahnhofsviertel - JETZT
33. Bahnhofsviertel II: Duschen für das Bahnhofsviertel - JETZT
34. Bahnhofsviertel III: Vermüllung bekämpfen
35. Bahnhofsviertel IV: Einhausung der Abgänge zur B-Ebene umgestalten
36. Öffnungszeiten des Nachtcafes beibehalten
37. Verkehrsführung Weserstraße ändern
38. Radschnellweg FRM5 anpassen
39. Bäume, Begrünung, Radbügel, Bänke, Ladezonen und geordnetes Parken - Koordinierte Planung für die Lahnstraße
40. Fußverkehr im Ortsbezirk 1: Längsparken in der Schwalbacher Straße
41. Kurzfristig Taubenhäuser aufstellen und Tierquälerei unverzüglich beenden
42. Klimaschutz im Gallus und Europaviertel: Ein Klimawäldchen in der Stephensonstraße
43. Unverhältnismäßigen Bahn-Lärm vermeiden/reduzieren
44. Wie geht es weiter mit der Ampel an der Kreuzung Mainzer Landstraße/Krifteler Straße?
45. Verkehrskontrollen auf der Mainzer Landstraße?
46. Barrierefreiheit im ÖPNV bei SEV
47. Namensschild Grünfläche/Hundewiese „Am Stadtplatz“ anbringen
48. Fahrradbügel Europa-Allee West anbringen

49. Durchgehendes Haltverbot Pariser Straße einrichten
50. Spielplatz Gleisfeldpark instand setzen
51. Gemeinsamen Geh- und Radweg Gleisfeldpark sichtbar machen
52. Vermüllung im Europaviertel
53. Europagarten kurzfristig für temporäre Nutzung öffnen
54. Parkbuchten Speicherstraße ordentlich kennzeichnen
55. Energiekrise und Lichtsmog entgegenreten - Beleuchtung reduzieren
56. Den Ortsbeirat stets an grundhaften Erneuerungen von Straßen im Ortsbezirk 1 von Anfang an beteiligen
57. Was ist aus der Kontrolleinheit Autoposer, Raser und Tuner (KART) geworden?
58. Fachgerechte Grünpflegearbeiten durch Subunternehmen sicherstellen
59. Bienenfutterautomaten für den Ortsbezirk 1
60. Kostenloses Leitungswasser
61. Hitzeschutzplan
62. Ausbau Elektroladepunkte
63. Information über Mietpreisbremse
64. Keine neuen elektrischen Werbeflächen
65. Insektenfreundliche Grünflächenbepflanzung im Ortsbezirk 1
66. Markierung von bestehenden Parkplätzen mit Ladeinfrastruktur
67. Mobile Elektrokleingerätesammlung
68. Fragen des OBR beantworten!

#### Vorträge des Magistrats:

69. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 - 2029
70. Frankfurter Anpassungsstrategie an den Klimawandel 2.0
71. Bebauungsplan Nr. 912 - Adam-Riese-Straße - hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB  
Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB
72. 1. Bebauungsplan Nr. 928 - Südlich Frankenallee/Hellerhofstraße  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB  
2. Bebauungsplan Nr. 888 - Östlich Günderroderstraße  
hier: Einstellung des Verfahrens

#### Berichte des Magistrats:

73. Mainkai
74. Umgestaltung der Goethestraße
75. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
76. Wegfall einer Fahrspur auf der Berliner Straße
77. Finanzpolitische Transparenz für linke Zentren in städtischen Liegenschaften!
78. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
79. Bebauungsplan Adam-Riese-Straße  
hier: Sichere Infrastruktur für Radverkehr und Spielflächen für Kinder
80. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen  
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
81. Katastrophenschutz in Frankfurt am Main
82. Spielregeln für Leihfahrräder
83. Versorgung der Schulen mit Luftreinigungsgeräten - wie geht es weiter?
84. Kinderbetreuung verlässlicher machen
85. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
86. Zivil- und Bevölkerungsschutz sicherstellen
87. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
88. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2022
89. Sicherer Radverkehr im Ortsbezirk 1  
hier: Endlich Sicherheit und Komfort für Radfahrende am Hauptbahnhof
90. Zeitgemäßes Gedenken an das Konzentrationslager „Katzbach“ in den Adlerwerken

Michael Weber  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

#### Einladung zur 13. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 6. September 2022, 19:30 Uhr,  
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,  
Rose Schlösinger-Raum (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

#### Eröffnung

#### Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung des Projekts zum barrierefreien Umbau der Straßenbahnhaltestelle „Habsburgerallee/Wittelsbacherallee“

Vertreterinnen und Vertreter von der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) werden das Projekt zum barrierefreien Umbau der Straßenbahnhaltestelle „Habsburgerallee/Wittelsbacherallee“ vorstellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

- II. Vorstellung des Projekts zum barrierefreien Umbau der Straßenbahnhaltestelle „Bornheim Mitte“
- Vertreterinnen und Vertreter von der VGF werden das Projekt zum barrierefreien Umbau der Straßenbahnhaltestelle „Bornheim Mitte“ vorstellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.
- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

### TAGESORDNUNG I

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (12. Sitzung vom 05.07.2022)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 04.10.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Rose Schlösinger-Raum (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.
4. Feststellung der Tagesordnung

### TAGESORDNUNG II

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

1. Was geschieht mit der Mainkurstraße 42?
2. Fahrradbügel statt Poller

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

3. Weitere Mülleimer entlang des Fußwegs zwischen Seckbacher Landstraße und Berger Straße
4. Sperrfläche Berger Straße mit Fahrradbügeln versehen
5. Neue Bäume für die Andreaestraße
6. Vorstellung der neuen Pläne für den Bunker in der Petterweilstraße
7. Erhalt der Kleingartenanlage „Am Graben“
8. Verkehrliche Erreichbarkeit und Nutzung eines Schul- und Sportgeländes auf dem Festplatzgelände in Bornheim
9. Umrüstung von Gaslaternen auf LED im Ortsbezirk 4
10. Das Ehrenamt nicht vorschnell von wichtigen Kontakten abschneiden
- 11.1 Bornheimer Landwehr/Wittelsbacherallee - Parkplätze offiziell markieren
- 11.2 Querparken auf dem Gehsteig in der Bornheimer Landwehr
12. Bouleplatz im Ostend
13. Zusätzliche Hinweise auf Halteverbot im Kreuzungsbereich Dahlmannstraße/Rhönstraße

14. Fahrradbügel Einmündung Dahlmannstraße/Röderbergweg
15. Fahrradbügel im Sperrbereich Röderbergweg/Ecke Henschelstraße/Habsburgerallee
16. Parkbänke in der Grünfläche Habsburgerallee aufstellen
17. Mehr Sicht nach rechts am Zebrastreifen über Am Tiergarten an der Kreuzung Am Tiergarten/Zobelstraße/Bernhard-Grzimek-Allee in Laufrichtung Zoo

Vorträge des Magistrats:

18. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 - 2029
19. Frankfurter Anpassungsstrategie an den Klimawandel 2.0

Berichte des Magistrats:

20. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
21. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
22. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen  
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
23. Katastrophenschutz in Frankfurt am Main
24. Spielregeln für Leihfahrräder
25. Versorgung der Schulen mit Luftreinigungsgeräten - wie geht es weiter?
26. Kinderbetreuung verlässlicher machen
27. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
28. Zivil- und Bevölkerungsschutz sicherstellen
29. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
30. Die lokale Wirtschaft und die Pflegedienste brauchen Parkplätze!  
Gewerbeparkausweise in Bewohnerparkgebieten mit Parkraumbewirtschaftung einführen
31. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2022
32. Welche Vorschläge zur Fluglärminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?
33. Gedenkweg jüdisches Leben im Ostend

### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

### TAGESORDNUNG II

#### Neue Vorlage:

Antrag:

1. Benennung eines/r stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/in bzw. Schöffen/in für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Hermann Steib  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 13. Sitzung des Ortsbeirates 6 -  
Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 6. September 2022, 18:00 Uhr,  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 110,  
Gemeindesaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

### I. CO<sub>2</sub>-freie Wärmeversorgung für Griesheim

Vertreterinnen und Vertreter der AS Enterprise  
Engineering GmbH stellen eine nachhaltige  
Wärmeversorgung durch Nutzung von Ab-  
wärme von Rechenzentren vor und stehen für  
Fragen zur Verfügung.

### II. Allgemeine Fragen und Anregungen

## TAGESORDNUNG

### Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau  
und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am  
04.10.2022 um 18:00 Uhr in der Evangelisch-  
Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst,  
Bolongarostraße 110, Gemeindesaal, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift  
(12. Sitzung vom 28.06.2022)

### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

5.1 (Fachschul-) Oberstufenreife

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Nied: Neue Chance für ein Gymnasium in  
Nied
- 5.3 Unterliederbach: Betreuung an der Karl-von-  
Ibell-Schule
- 5.4 Hygienemaßnahmen an der IGS 15 endlich  
sicherstellen
- 5.5 Gelände Mainzer Landstraße: Pläne vorstellen
- 5.6 Höchst: Gebäude und Eingang neben dem  
Ettinghausen-Platz
- 5.7 Höchst: Bunker am Ettinghausen-Platz

- 5.8 Erbbaurecht im Ortsbezirk 6 - Erledigung  
an die Anregung an den Magistrat vom  
15.09.2020, OM 6487
  - 5.9 Schwanheim: Waldspielpark Schwanheim -  
öffentliche Toiletten sanieren
  - 5.10 Griesheim: Abriss und Neubau der Turnhalle  
der Eichendorffschule
  - 5.11 Höchst: Fährmannshaus in Höchst endlich sa-  
nieren und einer adäquaten Nutzung zuführen
  - 5.12 Sindlingen: Einmündung der Mockstädter  
Straße in die Okrifteler Straße sicherer machen
  - 5.13 Frankfurter Westen: Neue Haltestellen begrün-  
nen
  - 5.14 Unterliederbach: Einrichtungen und Aufent-  
haltungsmöglichkeiten für Jugendliche schaffen
  - 5.15 Goldstein: Kreuzung Schwanheimer Ufer/  
Tannenkopfweg für Fußgängerinnen und  
Fußgänger ausbauen
  - 5.16 Höchst: Fahrradbügel installieren
  - 5.17 Höchst: Toilettenbetrieb am Höchster Markt  
endlich ernst nehmen!
  - 5.18 Ortstermin mit der Dezernentin in der IGS 15  
durchführen
  - 5.19 Nied: Direkte Anbindung der Luthmerstraße  
an die Mainzer Landstraße
  - 5.20 Sossenheim: Was muss passieren, damit das  
alte Sossenheimer Rathaus endlich saniert  
wird?
  - 5.21 Frankfurter Westen: Jüngste Einigung rund  
um den Verleih von E-Rollern auch im Frank-  
furter Westen umsetzen
- Auskunftsersuchen:
- 5.22 Schülerzahlen
  - 5.23 Hortplätze in Unterliederbach
  - 5.24 Sossenheim: Fragen zur Kindertagesstätte in  
AWO-Trägerschaft
  - 5.25 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofs
  - 5.26 Hortplätze in Höchst und Unterliederbach
  - 5.27 Nied: Kinder unter 3 Jahren in Nied
  - 5.28 Weitere Fragestellung zum vollendeten Um-  
zug der Henri-Dunant-Schule in den vollende-  
ten Neubau
  - 5.29 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofes
  - 5.30 Schwanheim: Öffnungen und Planungen für  
das Verkehrsmuseum
  - 5.31 Höchst: Energiesparende Heizung im Bolon-  
garopalast
  - 5.32 Frankfurter Westen: Unterstützung von Cowor-  
king-Spaces mit Kinderbetreuung
  - 5.33 Frankfurter Westen: Dach- und Fassadenbe-  
grünung städtischer Gebäude

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

6. Griesheim: Benennung der Clubräume und des Saales im Bürgerhaus Griesheim
  7. Spaziergängerweg direkt am Mainufer wieder öffnen
  8. Griesheim: A 5 - Lärmmessung im Bereich der Siedlung Lindenhag
  9. Griesheim/Goldstein: A 5 - Lärmreduzierung
  10. Griesheim/Goldstein: 10-streifiger Ausbau der A 5
  11. Ausbau der A 5 zwischen dem AK Westkreuz Frankfurt und AK Frankfurter Kreuz von acht auf zehn Fahrstreifen
  12. Griesheim: Briefkästen in Griesheim hier: Ersatzstandort für den abgebauten Briefkasten am FIAT Gelände
  13. Griesheim: Waldschulstraße 20 - Unterkunft für Wohnraumsuchende  
Wo ist der Spielplatz und Spielraum für die Kinder?
  14. Griesheim: Wird dem Wasserkraftwerk der Zufluss abgedreht?
  15. Höchst: Verkehrsführung und Parkplätze in der Hospitalstraße zwischen Gotenstraße und Zuckschwerdtstraße neu ordnen
  16. Höchst: Fußgängerüberweg im Kreuzungsbereich Emmerich-Josef-Straße/Ecke Kasinostraße ist erforderlich!
  17. Weshalb unternimmt der Magistrat nichts, um die Gefahrensituation vor dem Stadtteilkinderhaus in Höchst zu beheben?
  18. Höchst: Unfallgefahr an der Batterie beheben
  19. Höchst: Wie geht's weiter mit dem Ettinghausenplatz?
  20. Höchst: Wildwasserstelle am ehemaligen Höchster Wehr - zukunftsfähiges Konzept entwickeln
  21. Höchst: Schandfleck Albanusstraße/Schleifergasse - Konstante Müllablagerungen und widerrechtlich abgestellte Mülltonnen
  22. Nied: Schäden auf Fuß- und Radweg im Nieder Kirchweg endlich ausbessern
  23. Nied-Süd: Polizeipräsenz deutlich erhöhen und temporär Sozialarbeiter (Streetworker/ Kiezhausmeister) einstellen/Erstellung eines Sozial- und Sicherheitskonzepts für Nied Süd
  24. Nied: Parkende Busse blockieren Bürgersteig und Radweg (Goldener Wok, Mainzer Landstraße)
  25. Schwanheim/Goldstein: Ertüchtigung der Bushaltestelle „An der Kreuzheck“ Richtung Haltestelle Schwanheim - Schaffung eines (barrierefreien) Zugangs zur Bushaltestelle
  26. Fahrradschutzstreifen auf beiden Seiten der Rheinlandstraße
  27. Verbesserung des Stadtklimas! Straßenbäume für die Anwohnerinnen und Anwohner der Eifelstraße
  28. Sindlingen: Was macht eigentlich der Ausbau eines Feldweges („Hofheimer Weg“) zwischen Sindlingen und Hattersheim zu einem Rad- und Fußweg
  29. Zeilsheim/Sindlingen: Mehr Sitzgelegenheiten an den Bushaltestellen der S Bahnhöfe Zeilsheim und Sindlingen
  30. Müllbeseitigung entlang der Farbenstraße
  31. Sindlingen: Discgolf-Parcours in den Sindlinger Mainwiesen
  32. Sossenheim: Zu schnelles Fahren in der Overbergstraße
  33. Unterliederbach: Schutzzeit der Lichtsignalanlage in der Königsteiner Straße auf Höhe der Kirche St. Johannes Apostel anpassen
  34. Unterliederbach: Standardabfallbehälter mit Schrägdach am Spielplatz/im Park am Liederbach aufstellen
  35. Zeilsheim: Sicherung des Schulwegs zur Käthe-Kollwitz-Schule
  36. Zeilsheim: Geschwindigkeitsmessungen auf der Hofheimer Straße zwischen Ortseingang und der Straße Alt-Zeilsheim
  37. Zeilsheim: Grundreinigung der Orgel in der Trauerhalle des Zeilsheimer Friedhofs
  38. Fußwege in Goldstein und insbesondere im Libellenweg dringend erneuern
  39. Stationsbasiertes Carsharing im Frankfurter Westen
  40. Frankfurter Westen: Verspätungen auf der S-Bahn Linie 2
  41. Kundenorientierte Abrechnung der Gaspreise durch die massigen Preiserhöhungen
  42. Schutz der Kinder vor UV-Strahlung auf den Spielplätzen im Frankfurter Westen
- Vorträge des Magistrats:
43. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 - 2029
  44. Frankfurter Anpassungsstrategie an den Klimawandel 2.0
  45. Bebauungsplan Nr. 927 - Südlich Palleskestraße/westlich Zuckschwerdtstraße - hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB
  46. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“ Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
  47. Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH hier: Konsortialvertrag Verlängerung der Verhandlungsfrist

48. Neugestaltung des „Spielplatzes Schaumburger Straße“ - Planung und Umsetzung der Maßnahme Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ Frankfurt-Sossenheim: Bau- und Finanzierungsvorlage

Berichte des Magistrats:

49. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
50. Verhandlungen zum Erwerb des Musikbunkers im Marbachweg führen
51. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
52. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen  
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
53. Katastrophenschutz in Frankfurt am Main
54. Spielregeln für Leihfahrräder
55. Versorgung der Schulen mit Luftreinigungsgeräten - wie geht es weiter?
56. Kinderbetreuung verlässlicher machen
57. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
58. Zivil- und Bevölkerungsschutz sicherstellen
59. Fahrradwege für den Frankfurter Westen
60. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
61. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2022

### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Empfang des Ortsbeirates 2022
2. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
3. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin bzw. eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIc (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
4. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)
5. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 631, 632
6. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 570, 580, 591, 592
7. Benennung zweier Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger für die Sozialbezirke 532, 533

Susanne Serke  
Ortsvorsteherin

## Ortsbezirk 7 (Hausen - Industrie- hof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 6. September 2022, 19:30 Uhr,  
Gemeindezentrum der evang. Cyriakus-  
Gemeinde, Wolf-Heidenheim-Straße 7 Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Grünflächenplanung Schönhofviertel

Vertreterinnen und Vertreter des Grünflächenamtes, des Stadtschulamtes, der Nassauischen Heimstätte und der Instone sowie der beauftragte Architekt stellen die Grünflächenplanung im Schönhofviertel vor und beantworten Fragen.

- II. Förderrichtlinie „Bürgerengagement für den Klimaschutz“

Vertreterinnen und Vertreter des Energiereferates stellen die städtische Förderrichtlinie „Bürgerengagement für den Klimaschutz“ inklusive konkreter Beispiele vor.

- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 28.06.2022)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 04.10.2022 um 19:30 Uhr in der Liebigschule, Kollwitzstraße 3, Aula, statt.
- 3.2 Berichte der Fraktionen, der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 4.1 Neues Busdepot an den ÖPNV anbinden  
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, M 4

Anregungen an den Magistrat:

- 4.2 Potenzial der Fotovoltaik am Gymnasium Nord nutzen
- 4.3 Zukunft des ehemaligen Areals der evangelischen Gemeinde in Westhausen
- 4.4 Mehr nachbarschaftliche Begegnung ermöglichen - Prüfung von Nachbarschaftsstraßen im Ortsbezirk 7

## Auskunftsersuchen:

- 4.5 Sicherstellung der nachschulischen Betreuung für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2022
- 4.6 Parkhäuser-Auslastung in Praunheim
- 4.7 Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - freier Eintritt bis 14 Jahre!

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Anträge:

5. Westhausen vor dem Verkehrskollaps schützen
6. Verkehrssituation an der Lorscher Straße/ Ecke Niddagastraße verbessern
7. Bachmannstraße in Hausen verkehrssicherer gestalten
8. Gemeinbedarfsflächen im Praunheimer Ortskern sichern
9. Spielstraße An der Praunheimer Mühle

## Vortrag des Magistrats:

10. Radschnellverbindung Frankfurt - Vorder-Taunus (FRM 5)  
Freigabe von Vorplanungsmitteln

**Neue Vorlagen:**

## Vortrag des Magistrats:

11. Grundstückstausch: Taktisches Feuerwehrkonzept 2020  
Gemarkung Bockenheim, Schwälmer Straße 28, Flur 5, Flurstück 13/11  
Gemarkung Hausen, Am Spritzenhaus 1 - 3, Flur 8, Flurstück 5/5

## Anträge:

12. Planungen für den Quartiersplatz Alt-Rödelheim beginnen und Bürgerinnen und Bürger beteiligen
13. Öffentliche WC-Anlage in öffentlichen Parks und auf Spielplätzen sind ein allgemeines Bedürfnis
14. Maßnahmen für saubere Gehwege
15. Trinkwasserschutzgebiet und Wasserwerk Praunheim II endlich sichern
16. Wasserwerk Praunheim II fit machen für einen auskömmlichen Wasserverbrauch in Frankfurt
17. Leistungsfähigkeit der Kreuzung Ludwig-Landmann-Straße/Heerstraße
18. Gewerbliche Tätigkeiten im Fritz-Schumacher-Weg
19. Fotovoltaik auf den Dächern der Agnes-Karll-Schule
20. „Wartehäuschen“ an der Bushaltestelle „Große Nelkenstraße“ stadteinwärts
21. Studentisches Wohnen im Wohnkomplex Hausener Weg 120

22. Legale und sichere Fahrradverbindung zwischen Lötzener Straße und Rödelheimer Parkweg ermöglichen
23. Tempo 30 in der Valentina-Archipowa-Straße
24. Neuer Straßename
25. Hitzeaktionsplan

## Antrag:

26. Container für die Jugendarbeit der Footballer von Frankfurt Universe

**Eigene Angelegenheiten:**

27. Verschiedenes

**TAGESORDNUNG II****Neue Vorlagen:**

## Vorträge des Magistrats:

1. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 - 2029
2. Frankfurter Anpassungsstrategie an den Klimawandel 2.0
3. 1. Bebauungsplan Nr. 942 - Östlich A5/ Eschborner Landstraße -  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB

## Berichte des Magistrats:

4. Die Zeit ist gegeben - Vorstellung der Planungen zur Umsetzung des Rahmenplans Praunheim
5. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
6. Finanzpolitische Transparenz für linke Zentren in städtischen Liegenschaften!
7. Hausener Brotfabrik als Kulturzentrum erhalten
8. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
9. Städtische Liegenschaft In der Au 14-16
10. 3. Bauabschnitt für die Oberstufe (Gymnasium Nord, Westhausen)
11. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen  
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
12. Katastrophenschutz in Frankfurt am Main
13. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 899 - Nördlich Lorscher Straße
14. Spielregeln für Leihfahrräder
15. Versorgung der Schulen mit Luftreinigungsgeräten - wie geht es weiter?
16. Kinderbetreuung verlässlicher machen
17. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
18. Zivil- und Bevölkerungsschutz sicherstellen
19. Fahrradwege für den Frankfurter Westen
20. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
21. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2022

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**Neue Vorlagen:**

Sonstige Anträge:

1. Benennung eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VII (Hausen, Praunheim, Rödelheim)
2. Benennung eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VII (Hausen, Praunheim, Rödelheim)
3. Benennung einer Schiedsperson für den Bezirk Nr. 7 (Hausen, Praunheim, Rödelheim)

Johannes Lauterwald  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 13. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 5. September 2022, 19:30 Uhr,  
Pfarrsaal der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Schäfflestraße 19

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Einführung von Tablets an der Friedrich-Ebert-Schule

Vertreterinnen und Vertreter der Friedrich-Ebert-Schule werden die Einführung von Tablets für Schülerinnen und Schüler vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

- II. Allgemeine Fragen

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (12. Sitzung vom 27.06.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.10.2022 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Schäfflestraße 19, statt.
4. Aktuelle Viertelstunde

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Referat Elektromobilität oder Stabsstelle Elektromobilität einrichten  
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, B 431

- 5.2 Die traffiQ wird aufgefordert, den Stadtverordnetenbeschluss vom 17.06.2021, § 145, bis spätestens 01.07.2022 umzusetzen  
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, M 26

- 5.3 Begegnungsplatz an der Schäfflestraße im Riederwald instand setzen

- 5.4 Beschattung des Atzelbergplatzes realisieren

- 5.5 Beleuchtung der Straßen im Riederwald verbessern

- 5.6 Wiederherstellung der Begehrbarkeit des sogenannten Aldi-Fußwegs zwischen Konschanzer Straße und Ferdinand-Porsche-Straße in Fechenheim

- 5.7 Wie ist der Sachstand zum zusätzlichen Lärmschutz für die Außengelände (Schulhof) der Pestalozzischule?

- 5.8 Hortplätze jetzt

Auskunftersuchen:

- 5.9 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?

- 5.10 Wann wird die Entwurfsplanung für die Schule am Mainbogen, ehemals Heinrich-Kraft-Schule, im Ortsbeirat 11 vorgestellt?

- 5.11 Sanierung der Fläche vor dem Bunker in der Schäfflestraße im Riederwald

- 5.12 Kinderbetreuungssituation für Fechenheim, Riederwald und Seckbach - Erläuterung der Zahlen, Einschätzungen und genannten Maßnahmen im Bericht sowie Schaffen von Transparenz zu weiteren relevanten Kennzahlen

- 5.13 Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zur Sanierung oder zum Abriss und Neubau der Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule?

- 5.14 Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen im Ortsbezirk 11

**Neue Vorlagen:**

Anträge:

6. Ortsbeiratsmittel für in Not geratene Vereine 2021
7. Bebauungsplan B558 Gwinnerstraße – Fokussierung der Industrie auf die Gebiete des heutigen Bestandes
8. Fließender Verkehr auf der Hanauer Landstraße  
Fahrradwege freimachen und keine parkende Autotransporter mehr
9. Radfahrverkehr in der Iselinstraße legalisieren
10. Schranke zur Zufahrt auf dem Atzelbergplatz automatisieren
11. Halbseitiges Gehwegparken in der Straße (Sackgasse) „An der Marienkirche“ einrichten
12. Reparatur des öffentlichen Bücherschranks Birsteiner Straße und Seckbach
13. Schaukasten für die Akteure des Stadtteils Fechenheim-Nord

14. Wird das Gebiet des Ortsbeirates 11 vom Anbieter book-n-drive benachteiligt?
15. Hessen-Center als konstanter Störbetrieb
16. Auskunftersuchen zum Artikel der Frankfurter Neue Presse (FNP) vom 26.07.2022: „Hochhaus-Sanierung sorgt für Unmut: Kochen auf dem Flur, Toilette nebenan“
17. Ortsbeiratszuschuss zu einem Klettergerüst für die Friedrich-Ebert-Schule
18. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
19. Drei zusätzliche Bäume für den Marie-Juchacz-Platz im Riederwald
20. Dippemess bleibt - Keine Bebauung des Festplatzes am Ratsweg
21. Keine Bebauung von Kleingartenflächen am Ratsweg und Bornheimer Hang
22. Sanierungsbeginn des Heinrich-Kraft-Parks in Fechenheim
23. Mehr Hortplätze für den Stadtteil Riederwald
24. Moratorium von Rodungsarbeiten im Ortsbezirk 11 im Rahmen des Autobahnbaus Riederwaldtunnel A 66
25. Schutz des Mainbogens, seiner Flora, Fauna und seines Grundwassers
26. Wiedereröffnung Bürgeramt Außenstelle Fechenheim
27. Schattenplatzkonzept für den Atzelbergplatz
28. Okulare Einschätzung der Waldschäden im Riederwald
29. Mehr Sicherheit und Raum für Fußgänger auf der Helmut-Sittler-Promenade
30. Planungen - Neubau Bahntrasse
8. Prüfung des Denkmalwertes „Napoleons Alte Mainkur“, Hanauer Landstraße 587
9. Katastrophenschutz in Frankfurt am Main
10. Spielregeln für Leihfahrräder
11. Versorgung der Schulen mit Luftreinigungsgeräten - wie geht es weiter?
12. Kinderbetreuung verlässlicher machen
13. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
14. Zivil- und Bevölkerungsschutz sicherstellen
15. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
16. Hochbunker Lassallestraße für Kultur zur Verfügung stellen
17. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2022
18. Welche Vorschläge zur Fluglärminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?
19. Waldzustandsbericht Riederwald und Fechenheim
20. Ein Zentraldepot für die Frankfurter Museen errichten

#### Anträge:

21. Lärmvorsorge und -sanierung der Bundesfernstraßen in Frankfurt
22. Frankfurter Erklärung zum Baustopp - Moratorium „Autobahnplanung im Frankfurter Osten“ und klare Kante gegen veraltete Verkehrsplanung

#### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

1. Benennung einer Schöffin/eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main XI (Fechenheim, Riederwald, Seckbach)
2. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Benjamin Wiewiorra  
stellv. Ortsvorsteher

#### TAGESORDNUNG II

##### Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 - 2029
2. Frankfurter Anpassungsstrategie an den Klimawandel 2.0
3. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Birsteiner Straße

Berichte des Magistrats:

4. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
5. Verhandlungen zum Erwerb des Musikbunkers im Marbachweg führen
6. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
7. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen  
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren

## Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 13. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 5. September 2022, 20:00 Uhr,  
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21,  
Raum Eschbach - ehem. Clubraum 4 (Zugang  
nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

#### TAGESORDNUNG

##### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (12. Sitzung vom 27.06.2022)

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.10.2022 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Raum Eschbach statt.
4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Anregung:

- 5.1 Sanierung des Jakobusbrunnens - Mittel im Etat einplanen

## Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Öffentliche städtische Toilettenanlagen für Harheim
- 5.3 Büros von Ehrenbeamten technisch ins 21. Jahrhundert bringen

## Auskunftersuchen:

- 5.4 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
- 5.5 Kinderbetreuungsplätze in Harheim
- 5.6 Zukunft des Harheimer Bürgerhauses
- 5.7 Knappe Umsteigezeiten Bus 25/S 6 während Streckenteilsperre vom 13.06.2022 bis 09.07.2022

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Anträge:

6. Schaukasten an der Verwaltungsstelle Harheim
7. Sichere Schulwege zur Grundschule Harheim
8. Verkehrssituation in der Winkelgasse/Installation von Pollern um rechtswidriges Parken zu verhindern

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

9. Traktor - Fahrrad - Fußweg Symbol für Wirtschaftswege
10. Zusätzliche Beschilderung „In den Schafgärten“ zur Einhaltung der Einbahnstraße
11. Hitzeinsel im Niederfeld verhindern - Baumpflanzen

## Vorträge des Magistrats:

12. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 - 2029
13. Frankfurter Anpassungsstrategie an den \*Klimawandel 2.0

## Berichte des Magistrats:

14. Umsetzung der Vorlage NR 1232/20 - Ersatzverkehr während S 6 Ausbau
15. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile

16. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen  
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
17. Katastrophenschutz in Frankfurt am Main
18. Spielregeln für Leihfahrräder
19. Versorgung der Schulen mit Luftreinigungsgeräten - wie geht es weiter?
20. Kinderbetreuung verlässlicher machen
21. Benennung der Fläche zwischen der Straße Zur Untermühle/Winkelgasse und der Straße Alt Harheim in „Johannes-Krausse-Platz“ (korrigiert: „Hans-Krauß-Platz“)
22. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
23. Zivil- und Bevölkerungsschutz sicherstellen
24. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
25. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2022
26. Rampe an der neuen Fußgängerbrücke am Berkersheimer Bahnhof
27. Bahnübergang Berkersheim: Planung vorantreiben

Dr. Frank Immel  
Ortsvorsteher





**Sebastian Tröger**, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: [https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

# #FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://frankfurt.de/Twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://frankfurt.de/Instagram)

STADT  FRANKFURT AM MAIN

# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien KIZ 69, Im Storchenhain 21 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00351 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 470  
E-Mail: [tanja.winzer@stadt-frankfurt.de](mailto:tanja.winzer@stadt-frankfurt.de)
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR KIZ 69
- Art und Umfang der Leistung:
- |                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| 741,47 m <sup>2</sup>   | Unterhaltsreinigung und |
| 1.099,28 m <sup>2</sup> | Grundreinigung          |
- Ort der Leistung:  
KIZ 69  
Im Storchenhain 21  
60437 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
- |         |            |
|---------|------------|
| Beginn: | 01.12.2022 |
| Ende:   | 30.11.2024 |
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 05.10.2022, 09:59 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 05.10.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 30.11.2022
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
    - Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
    - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
      - Nachweis über das Bestehen einer Betriebspflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
      - Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
    - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
      - Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren). Jede dieser Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m<sup>2</sup> aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.

- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?  
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)  
1 Preis (50 %),  
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.  
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.  
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 3 UVgO wird die Vergabestelle absehen.  
Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeurteilung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20 % bei der Punktzahl 1 endet.

**Amt für Bau und Immobilien  
KIZ 79, Homburger Landstraße 40  
– Grund- und Unterhaltsreinigung –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00355  
nach UVgO**

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Frankfurt am Main

Amt für Bau und Immobilien

Solmsstraße 27 - 37

60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 35 470

E-Mail: [tanja.winzer@stadt-frankfurt.de](mailto:tanja.winzer@stadt-frankfurt.de)

Einreichung der Angebote:

Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle 3. OG

Solmsstraße 27 - 37

60486 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags: UHR KIZ 79
- Art und Umfang der Leistung:  
 531,42 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
 595,48 m<sup>2</sup> Grundreinigung
- Ort der Leistung:  
 KIZ 79  
 Homburger Landstraße 40  
 60435 Frankfurt am Main  
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
 Beginn: 01.12.2022  
 Ende: 30.11.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
 Anforderungsfrist: 11.10.2022, 12:00 Uhr  
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 11.10.2022, 12:00 Uhr  
 Bindefrist: 30.11.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
    - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung
- der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
- 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren). Jede dieser Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m<sup>2</sup> aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)? Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)? Wenn ja, Adresse angeben. Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)  
 1 Preis (50 %),  
 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:  
siehe Vergabeunterlagen

- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.  
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.  
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügig Beschäftigten,
  - Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt),
  - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
  - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeobachtung,
  - Darstellung, bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Die Angebote, die nach der formalen Prüfung ausgeschlossen sind, werden hierbei nicht berücksichtigt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20 % bei der Punktzahl 1 endet.

## **Amt für Bau und Immobilien Schule am Ried, Barbarossastraße 65 – Trockenbauarbeiten –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00356 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 46 216  
E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 46 216  
E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de  
Internet: [www.stadt-frankfurt.de](http://www.stadt-frankfurt.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer: 25-2022-00356
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
Schule am Ried,  
Erweiterung - Neubau Aula und Cafeteria  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Trockenbauwände und -decken
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Schule am Ried  
Barbarossastraße 65  
60388 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
09.01.2023 bis 25.08.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
05.10.2022, 10:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
09.01.2023 bis 25.08.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

## **Amt für Bau und Immobilien Michael-Ende-Schule, Assenheimer Straße 38 - 40 – Abbrucharbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00360 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 145  
E-Mail: ute.woehrle-tyron@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00360
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Michael-Ende-Schule  
Grundschule (Aussenstelle!)  
Assenheimer Straße 38 - 40  
60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:  
Abbrucharbeiten Fundamente, inkl. Baustelleneinrichtung, Abbruch von Oberbelägen und Objekten im Außenbereich, sowie Entsorgung des Abbruchmaterials
- Umfang der Leistung:  
Abbruch und Entsorgung:
- |                         |  |
|-------------------------|--|
| ca. 110 m <sup>2</sup>  | Pflaster- und Plattenbelag                                     |
| ca. 110 m <sup>2</sup>  | Schotterflächen  |
| ca. 4 m <sup>3</sup>    | Altholz und Grünschnitt  |
| ca. 52,4 m <sup>3</sup> | Bodenplatten aus Stahlbeton,<br>Streifen- und Einzelfundamente |
| ca. 10 m <sup>3</sup>   | Kiesschicht  |
- Liefern und Einbauen:  
ca. 30 m<sup>3</sup>

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 31.10.2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.12.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: [www.vergabe-stadt-frankfur.de](http://www.vergabe-stadt-frankfur.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 13.09.2022, 11:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 21.10.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 13.09.2022, 11:00 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien,  
 Solmsstraße Nr. 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main,  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt



**Grünflächenamt**  
**Adam-Riese-Straße 25**  
**– Kauf und Lieferung von Mehrzweck-**  
**fahrzeug –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00108**  
**nach UVgO**

a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 75 981  
 Telefax: 069 / 212 - 30 760  
 E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 67.5 Kauf und Lieferung von einem Mehrzweck-  
 fahrzeug
- Art und Umfang der Leistung:  
 1 Mehrzweckfahrzeug
- Ort der Leistung:  
 Grünflächenamt  
 Werkstatt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Beginn: 03.04.2023  
 Ende: 31.08.2023
- h) Anfordern der  
 Unterlagen bei: siehe a)  
 Anforderungsfrist: –  
 Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
 unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
 Angebotsfrist: 20.09.2022, 12:00 Uhr  
 Bindefrist: 30.11.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –

- k) Zahlungsbedingungen:  
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
 Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
 - Formblatt 124\_LD  
 - Der AG behält sich vor, Referenzen mit ähnli-  
 chen Auftragsvolumen und gleicher Leistungsart  
 abzufragen.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf  
 die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-  
 terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben  
 werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer  
 Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich  
 nicht möglich ist)
- 1 Preis (45 %)
  - 2 Technische Funktionalität (20 %)
  - 3 Lieferzeit (10 %)
  - 4 Garantie (10 %)
  - 5 Inspektionen (5 %)
  - 6 Monteurservice (5 %)
  - 7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
 Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
 Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
 einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-  
 mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
 als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
 Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
 gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
 zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
 Verpflichtung wird vereinbart:
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:  
 siehe Vergabeunterlagen

**Jugend- und Sozialamt**  
**Dienststellen verteilt über das**  
**gesamte Stadtgebiet**  
**– Sicherheitsdienstleistungen –**

**Offenes Verfahren Nr. 51-2022-00006 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen  
 Auftraggebers:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Jugend- und Sozialamt  
 Eschersheimer Landstraße 241 - 249  
 60320 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 44 548  
 Telefax: 069 / 212 - 30 757  
 E-Mail: verwaltung.amt51@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
 Siehe 1.1

- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
51-2022-00006
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Durchführung von Dauer- und Sonderbewachungs-Dienstleistungen in den einzelnen Sozialrathäusern und Besonderen Dienstes des Jugend- und Sozialamtes
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Sicherstellung von Dauer- und Sonderbewachungs- Dienstleistungen für die Liegenschaften des Jugend- und Sozialamtes  
  
CPV-Referenznummer(n):  
79710000-4 / 79710000-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.12.2022 bis 30.11.2026
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
05.10.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
05.10.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.12.2022 bis 30.11.2026
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: [vergabekammer@rpd.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpd.hessen.de)  
  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit  
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,  
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,  
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Kulturamt Zoo-Gesellschaftshaus, Bernhard-Grzimek-Allee 1 – Ingenieurleistung –**

### **Verhandlungsvergabe Nr. 92H-2022-00006**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle) / Einreichung der Angebote / Zuschlagserteilung:  
  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
vertreten durch:  
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH  
Brückenstraße 3 - 7  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 49 118  
Telefax: 069 / 212 - 47 842  
E-Mail: [dagmar.stefan@stadt-frankfurt.de](mailto:dagmar.stefan@stadt-frankfurt.de)
- b) Art der Vergabe:  
Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
- c) Form, in der Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Raumakustik  
  
Art und Umfang der Leistung:  
Leistungsumfang Bauphysik (Anwendungsbereich Raumakustik):  
Grundleistungen der Leistungsphase 1-7 gem. Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 HOAI 2021, Ziff. 1.2 sowie besondere Leistungen der Leistungsphase 3 und 8 gem. dem Leistungsbild, Anlage 1 zum HOAI-Vertrag (wurde als Anlage zu dieser Bekanntmachung verschickt) für Ingenieurleistungen der Bauphysik (Anwendungsbereich Raumakustik) gemäß Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 der HOAI 2021  
Projektzeitraum: voraussichtlich 01.12.2022 bis 31.12.2027

**Projektkosten:**

KG 300-400 20,4 Mio. € netto

Vorläufige anrechenbare Kosten für die Ingenieurleistungen der Bauphysik (Anwendungsbereich Raumakustik) gem. Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 HOAI 2021: 6,6 Mio. € netto

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht.

Produktschlüssel (CPV): 71300000-1

**Ort der Leistung:**

Zoo-Gesellschaftshaus  
Bernhard-Grzimek-Allee 1  
60316 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.12.2022  
Ende: 31.12.2027
- h) Anfordern der Unterlagen unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe Vergabeunterlagen
- i) Ablauf der Teilnahmeantragsfrist:  
13.09.2022, 12:00 Uhr
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
siehe Teilnahmewettbewerbsunterlagen
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Projektteam/Projektorganisation (40 %)  
2 Projektanalyse/Herangehensweise (40 %)  
3 Honorar (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: siehe Vergabeunterlagen

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:  
siehe Vergabeunterlagen

## **Stadtschulamt Solmsstraße 27 - 37 – Dialogprozess zur Integrierten Bildungsplanung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2022-00039 nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtschulamt  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 46 553  
E-Mail: [pia.hiller@stadt-frankfurt.de](mailto:pia.hiller@stadt-frankfurt.de)  
  
Einreichung der Angebote:  
Stadtschulamt  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Dialogprozess zur Integrierten Bildungsplanung  
Kindertagesbetreuung und Schule  
  
Art und Umfang der Leistung:  
siehe Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis  
  
Ort der Leistung:  
Stadtschulamt Frankfurt am Main  
Stabsstelle Pädagogische Grundsatzplanung  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 21.09.2022  
Ende: 31.12.2022
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
  
Anforderungsfrist: –  
  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 14.09.2022, 11:00 Uhr  
Bindefrist: 30.09.2022
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Siehe Leistungsbeschreibung.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)  
1 Preis (60 %),  
2 Qualität des Konzepts (20 %),  
3 Qualität der Referenzen (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:  
  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:  
siehe Vergabeunterlagen
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
36-2022-00027
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Abschleppen und Umsetzen von zugelassenen Fahrzeugen aller Art bis einschl. 3,5 t im Stadtgebiet Frankfurt am Main einschließlich der sicheren Verwahrung und der Herausgabe
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Abschleppen und Umsetzen von zugelassenen Fahrzeugen aller Art bis einschließlich 3,5 t zulässiger Gesamtmasse im Stadtgebiet Frankfurt am Main einschließlich der sicheren Verwahrung und der Herausgabe der Fahrzeuge an Berechtigte - Reihungsverfahren -  
CPV-Referenznummer(n): 50118110-9
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.12.2022 bis 30.11.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
15.09.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
15.09.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.12.2022 bis 30.11.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Es wird darauf hingewiesen, dass die Regelungen des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 20.07.2021, GVBl. S. 339 zu beachten sind. Hiernach sind die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bieter bzw. Bietergemeinschaften sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen - soweit diese bereits bekannt sind - verpflichtet, die Verpflichtungserklärung nach § 4 (Tariftreue, Mindestlohnpflicht), § 5 (Verpflichtungserklärung) und 6 HVTG abzugeben sowie § 7 zu beachten.

**Straßenverkehrsamt  
Dienststellen verteilt  
über das gesamte Stadtgebiet  
– Abschleppdienstleistungen –**

**Offenes Verfahren Nr. 36-2022-00027 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Straßenverkehrsamt  
Gutleutstraße 191  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 262  
Telefax: 069 / 212 - 44 662  
E-Mail: [amt36.vergabe@stadt-frankfurt.de](mailto:amt36.vergabe@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Die unter III.1.1) - III.1.3, III.2.2) verlangten Erklärungen und Nachweise sind mittels der in den Vergabeunterlagen enthaltenen Formblätter (insbesondere in Anlage 2 Erklärungen, Referenzen und Nachweise) zu erbringen.  
1. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen. Ist beabsichtigt, Teile der Leistung von anderen Unternehmern ausführen zu lassen, müssen die Bieter in ihrem Angebot die Art und Umfang der von dem Unternehmen übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben.  
Die nachfolgenden Ziffern 2 und 3 gelten entsprechend auch für eine Mehrzahl von Unternehmen.

2. Der Bieter kann sich gemäß § 47 VgV bei der Erfüllung der Eignungsanforderungen der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen und zwar ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindung (Eignungsleihe). Die Fähigkeiten, die ein solches Unternehmen zur Verfügung stellt, müssen nicht in der Übernahme von Unteraufträgen bestehen. Für Nachweise zur beruflichen Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 III Nr. 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung kann der Bieter die Kapazität anderer Unternehmen nur in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistungen erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Der Bieter muss außerdem durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung-) des anderen Unternehmens nachweisen, dass er auf dessen Mittel tatsächlich zugreifen kann. In dieser Eigenerklärung verpflichtet sich das Unternehmen für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den betreffenden Bieter gegenüber diesem unwiderruflich, die erforderlichen Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Soweit der Bieter zum Nachweis der eigenen Eignung auf andere Unternehmen verweist, muss er dieses andere Unternehmen bereits im Angebot die Verpflichtungserklärung (Formblatt Anlage 2) sowie Name und Anschrift für die Eignungsnachweise benennen (Formblatt Anlage 2) als auch die erforderlichen Nachweise und auf den jeweiligen Formblättern (Formblatt Anlage 2) mit dem Angebot vorlegen. Erfüllt das Unternehmen die Eignungsanforderungen nicht oder wäre es nach § 123 GWB auszuschließen, so hat der Bieter das Unternehmen zu ersetzen. Wäre das Unternehmen nach § 124 GWB fakultativ auszuschließen, so hat der Bieter das Unternehmen mit Fristsetzung zu ersetzen. Nimmt der Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bieter und der Unternehmer entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe für die Auftragsausführung gemeinsam.
3. Ist beabsichtigt, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern im Wege der Unterauftragsvergabe ausführen zu lassen, muss gemäß § 36 VgV der Bieter in seinem Angebot (Formblatt 233) die Art und den Umfang der von dem Unterauftragnehmer übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Unterauftragnehmer für die von ihm zu übernehmenden Teile der Leistung in fachlicher, persönlicher und wirtschaftlicher Hinsicht denselben Eignungsanforderungen zu genügen hat wie der Bieter für jenen Leistungsteil (OLG Düsseldorf, Beschl. vom 16.11.2011 - Verg 60/11). Der Bieter muss außerdem durch die Vorlage einer Eigener-

klärung (Verpflichtungserklärung) des Unterauftragnehmers nachweisen, dass er auf dessen Mittel tatsächlich zugreifen kann. In dieser Eigenerklärung verpflichtet sich der Unterauftragnehmer für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den betreffenden Bieter gegenüber diesem unwiderruflich, die erforderlichen Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Diese Verpflichtungserklärung (Formblatt Anlage 2), den Namen und die Anschrift des Unterauftragnehmers sowie die im Schreiben gegebenenfalls aufgeführten Eignungsnachweise (Formblatt Anlage 2) hat der Bieter auf Aufforderung des Auftraggebers vorzulegen.

Sofern sich der Bieter sich bei der Unterauftragsvergabe in Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit gemäß den §§ 45, 46 VgV auf die Kapazitäten dieses dritten Unternehmens beruft, sind die Regelungen unter Ziffer 2 zur Haftung sowie zu den Ausschlussgründen der §§ 123, 124 GWB anzuwenden und zu beachten.

Erklärungen zur Bietergemeinschaft - falls erforderlich (Anlage 2)

#### 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Volkshochschule  
Sonnemannstraße 13  
– Erklärvideo über die VHS Frankfurt –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2022-00009  
nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Volkshochschule  
Sonnemannstraße 13  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 312  
E-Mail: andreas.schneiker.vhs@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Inklusives Erklärvideo über die VHS Frankfurt  
  
Art und Umfang der Leistung:  
Erstellung eines Inklusiven Erklärvideos über die VHS Frankfurt. Die Dauer des Films soll 3 - 5 Minuten betragen und ist als Film-Datei in Full-HD-Qualität auf einem USB-Stick dem Auftraggeber zu übergeben.  
  
Ort der Leistung:  
Volkshochschule Frankfurt am Main  
Sonnemannstraße 13  
60314 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 10.10.2022  
Ende: 30.04.2023
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: –  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 19.09.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 10.10.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Den  
Angebotsunterlagen sind mindestens drei Referenzen aus den vergangenen fünf Jahren über  
Aufträge vergleichbarer Art inkl. Ansprechpartner/  
in beizulegen.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Vergabeunterlagen oder der Aufforderung zur Angebotsabgabe aufgeführt sind.
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
Der Auftrag hat ein maximales Budget in Höhe von 35.000,- € (brutto). Angebote mit einem höheren Angebotsendpreis werden automatisch von der Wertung ausgeschlossen.
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:  
  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:  
siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen:  
Mit dem Angebot ist ein Kurzkonzept einzureichen. Das Kurzkonzept darf max. fünf Seiten DIN A4 umfassen und muss inhaltlich zu den Vorgaben der Anlage 1 - Leistungsbeschreibung (Ziele, Anforderungen, Leitfragen) Bezug nehmen. Das Konzept wird nach Öffnung des Angebotes inhaltlich bewertet.  
Dem Bieter entstehen für die Erstellung des Kurzkonzeptes keine geldwerten Ansprüche.



## Vertretungsbefugnis (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis) für die Volkshochschule Frankfurt am Main

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) vom 09.06.1989 (GVBl. I, S.154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl.S.121) in Verbindung mit § 7 der Betriebssatzung für die Volkshochschule Frankfurt am Main vom 19.11.1998, zuletzt geändert durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 6154 vom 16.07.2015 (Amtsblatt Nr. 41 vom 06.10.2015, Seite 1026-1030) wird der Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main durch den Betriebsleiter Herrn Danijel Dejanović vertreten. In Geschäften der laufenden Betriebsführung ist der Betriebsleiter zur unbegrenzten Alleinvertretung befugt. Weiter wurde folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volkshochschule Frankfurt am Main von der Betriebsleitung zur Vornahme von Geschäften der laufenden Betriebsführung die Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen / Bestellbefugnis erteilt:

	Name	Vertretungsberechtigung
1	Abteilungsleiterin Finanz- und Rechnungswesen; stellv. Betriebsleitung <b>Büroangestellte Maria Schmittfull</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 2, 3, 4, 5, 6 oder 7	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
2	Verwaltungsleitung <b>Büroangestellte Antje von Lipinski-Riechmann</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 3, 4, 5, 6 oder 7	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
3	Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice <b>Amtsrätin Claudia Kaiser</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 4, 5, 6 oder 7	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
4	Stellv. Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice <b>Amtfrau Katja Predikant</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 5, 6 oder 7	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
5	Stellv. Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice <b>Büroangestellte Birgit Sitzmann</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 6 oder 7	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
6	Personal- und Kursleiterservice <b>Amtsrätin Tiina Koßmann</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5 oder 7	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 5.000 EUR b) unbegrenzt
7	Abteilungsleiter Kundenservice <b>Oberamtsrat Marc-Roland Urban</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5 oder 6	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt

8	Stabstellenleitung Strukturprojekte und IT <b>Büroangestellte Melanie Auert</b> Bestellung von Verbrauchsmaterialien und innerhalb von Rahmenverträgen zur Sicherstellung der IT-Infrastruktur	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
9	Öffentlichkeitsarbeit und Marketing <b>Büroangestellte Annette Remy</b> Disposition im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
10	Sachgebietsleitung IT-Service <b>Büroangestellter Helmut Hahn</b> Bestellung von Verbrauchsmaterialien und innerhalb von Rahmenverträgen zur Sicherstellung der IT-Infrastruktur	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
11	Filmforum Höchst <b>Pädagogische Mitarbeiterin Sabine Imhof</b> Disposition des Filmprogramms Filmforum Höchst	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
12	Allgemeine Verwaltung <b>Büroangestellter Andreas Schneiker</b> Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
13	Allgemeine Verwaltung <b>Büroangestellte Eda Karayurt</b> Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
14	Allgemeine Verwaltung <b>Büroangestellte Brigitte Lux</b> Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
15	Kursleiterservice <b>Büroangestellte Karmela Milicevic</b> Honorarverträge	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
16	Kursleiterservice <b>Büroangestellte Angelina Merker</b> Honorarverträge	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
17	Kursleiterservice <b>Büroangestellte Dionne Dinolfo</b> Honorarverträge	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
18	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote <b>Büroangestellte Vanessa Zecchinon</b> Bestellung von Unterrichtsskripten für den Programmbereich „Akademie des Alters“	Bestellbefugnis bis 500 EUR
19	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote <b>Büroangestellte Gabriele Paul-Göppel</b> Bestellung von Unterrichtsskripten für den Programmbereich „Aktiv im Alter“	Bestellbefugnis bis 500 EUR
20	Arbeit und Beruf <b>Büroangestellte Renate Milrath</b> Bestellungen für Seminare Arbeit und Leben, Bestellung von Unterrichtsskripten für den Fachbereich und Lizenzen für Onlineplattformen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
21	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellte Gülhan Senol</b> Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
22	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellter Badr Younes El Yaagoubi</b> Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
23	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellte Annette Pfalz</b> Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR

24	Sozialer Zusammenhalt <b>Büroangestellte Maria de Barros-Bruckner</b> Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR
25	Sozialer Zusammenhalt <b>Büroangestellte Melanie Rudolph</b> Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR
26	Sozialer Zusammenhalt <b>Pädagogische Mitarbeiterin Susanne Boelke-Werner</b> Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR

Danijel Dejanović  
Betriebsleiter

Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)



# #FFM Unsere Stadt

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.frankfurt.de/facebook)  
[frankfurt.de/Twitter](https://www.frankfurt.de/twitter)  
[frankfurt.de/Instagram](https://www.frankfurt.de/instagram)

## Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 13. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 05.09.2022, um 18.00 Uhr  
im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung, Rathaus/Römer, Römerberg 23,  
60311 Frankfurt am Main

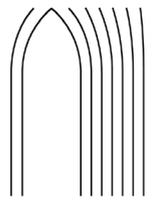
Bitte beachten Sie auf die aktuellen Hygieneregeln: Eine OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2, KN95, N95 ist zu tragen

### TAGESORDNUNG I:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.06.2022
4. Informationen des Vorsitzenden
5. Anträge
- 5.1. Sprachkenntnisse der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermitteln
- 5.2. Fachkräftemangel entgegenwirken – Visum erleichtern
- 5.3. Wegweiser zur Hilfe bei zu hohen Energiekosten
- 5.4. Folgeantrag Abgelaufene Kfz-Verbandkästen sinnvoll verwerten
- 5.5. Gleichbehandlung aller spanischsprechenden Kinder
6. Bürgerfragestunde
7. Berichte aus den Gremien
8. Fragestunde
9. Aktuelle Stunde
10. Verschiedenes

gez. Jumas Medoff  
Vorsitzender der KAV

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:  
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 374  
Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)  
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



## Schiedspersonen

### Vertretungsregelung einer stellvertretenden Schiedsperson

Der Schiedsmann Norbert Hetterich wird nach einem Unfall bis Ende September vertreten von Herrn

Dietmar Junghans  
Schiedsmann Bez.2  
Telefon: 069 / 75 13 82

## VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main  
63. Bauaufsicht verkaufen wir:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
2236320.007	Pkw VW Polo Typ 9N 1,2

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH  
Rödelheimer Bahnweg 23  
60489 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 75 897 271  
Telefax: 069 / 75 897 479  
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de  
Internet: www.vebeg.de



## Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p><b>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</b></p> <p><b>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</b></p> <p>└</p>
--	---



## Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse  
*(Seite 1049 bis 1051)*
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte  
*(Seite 1051 bis 1061)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 1063 bis 1074)*
- Vertretungsbefugnis für die Volkshochschule Frankfurt am Main  
*(Seite 1075 bis 1077)*
- Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung  
*(Seite 1078)*
- Vertretungsregelung einer stellvertretenden Schiedsperson  
*(Seite 1079)*
- VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –  
*(Seite 1079)*

